

Heumacher; „denn Ihr habt heut morgen anders gesagt.“ — Wie nun jener von einem solchen Arbeitslohne nichts wissen wollte und beim Wortwechsel noch obendrein arg schimpfte und drohte, kam die Sache vors Gericht, und das Gericht sprach gegen den Pächter. So mußte dieser jedem der Arbeiter einen Friedrichsdor geben und noch sechsunddreißig Kreuzer obendrein und erkannte jetzt zu spät, daß — wer dem andern einen Schaden thun will, ihn auf sein eigenes Haupt bekommt.

Sl. Kaiser Otto I.¹⁾

Heinrich von Mühlcr.

Gedichte. 2. Auflage. Jena. 1879. S. 134.
(Gedichte. 1. Auflage. Berlin. 1842. S. 313.)

1. Zu Quedlinburg²⁾ im Dome ertönt Glockenklang,
der Orgel Stimmen brausen zum ernstest Chorgefang;
es sitzt der Kaiser drinnen mit seiner Ritter Macht,
voll Andacht zu begehen die heilige Weihenacht.

2. Hoch sitzt er in dem Kreise, von männlicher Gestalt,
das Auge scharf wie Blitze, von goldnem Haar unwallt;
man hat ihn nicht zum Scherze den Löwen nur genannt,
schon mancher hat empfunden die löwenstarke Hand.

3. Wohl ist auch jetzt vom Siege er wieder heimgekehrt,
doch nicht des Reiches Feinden hat mächtig er gewehrt;
es ist der eigne Bruder,³⁾ den seine Waffe schlug,
der dreimal der Empörung blutrotes Banner trug.

4. Zu Quedlinburg vom Dome ertönt die Mitternacht,
vom Priester wird das Opfer der Messe dargebracht;
es beugen sich die Knie, es beugt sich jedes Herz,
Gebet in heiliger Stunde steigt brünstig himmelwärts.

5. Da öffnen sich die Pforten, es tritt ein Mann herein,
es hüllt die starken Glieder ein Büßerhemde ein; —
er schreitet auf den Kaiser, er wirft sich vor ihm hin,
die Knie er ihm umfasset mit tief gebeugtem Sinn.

6. „O Bruder, meine Fehle, sie lasten schwer auf mir;
hier liege ich zu Füßen, Verzeihung flehend, dir;
was ich mit Blut gesündigt, die Gnade macht es rein,
vergib, o strenger Kaiser, vergib, du Bruder mein!“

¹⁾ Otto I., der Große, geb. 912, ein Sohn Heinrichs I., regierte 936—73. — ²⁾ Quedlinburg an der Bode, eine Stadt im Kreise Uchersleben (preuß. Regbz. Sachsen), um 930 von Heinrich I. gegründet. — Die Ausföhnung fand übrigens nicht zu Quedlinburg, sondern zu Frankfurt a. M. statt. — ³⁾ Heinrich (gest. 955), ein jüngerer Bruder Ottos, empörte sich gegen diesen 938—41.